

Patchwork-Decken für die Kleinsten

Hertener Nähkreis unterstützt die Frühchen-Station

DATTELN. Zum Welt-Frühgeborenen-Tag meldeten sich im Dattelner Perinatalzentrum die Patchwork-Näherinnen und beschenkten die Känguru-Station mit 42 nagelneuen Baby-Deckchen. Der Hertener Nähkreis unterstützt die Frühchen-Station zum dritten Mal.

Gut 250 Stunden Arbeit von sechs Näherinnen stecken laut Doris Kohfeldt und Henny Bleker in den Deckchen. Der Nähkreis, der sich einmal pro Woche bei der Caritas in Herten trifft, ist damit Teil einer weltweiten Initiative, die Frühgeborenen und ihren Eltern mit bunten, warmen und kuschligen Decken den schwierigen Start erleichtern will. Chefarztin Prof. Claudia Roll und Stationsleiterin Silke Dziadkowiak sind begeistert von der Initiative: Die Eltern freuen sich über die bunten Geschenke, die helfen, die Krankenhaus-Atmosphäre zu nehmen.



Bunte Decken für die Frühchenstation vom Hertener Nähkreis (v.li.): Henny Bleker, Professor Claudia Roll, Doris Kohfeldt und Stationsleiterin Silke Dziadkowiak. —FOTO: PRIVAT